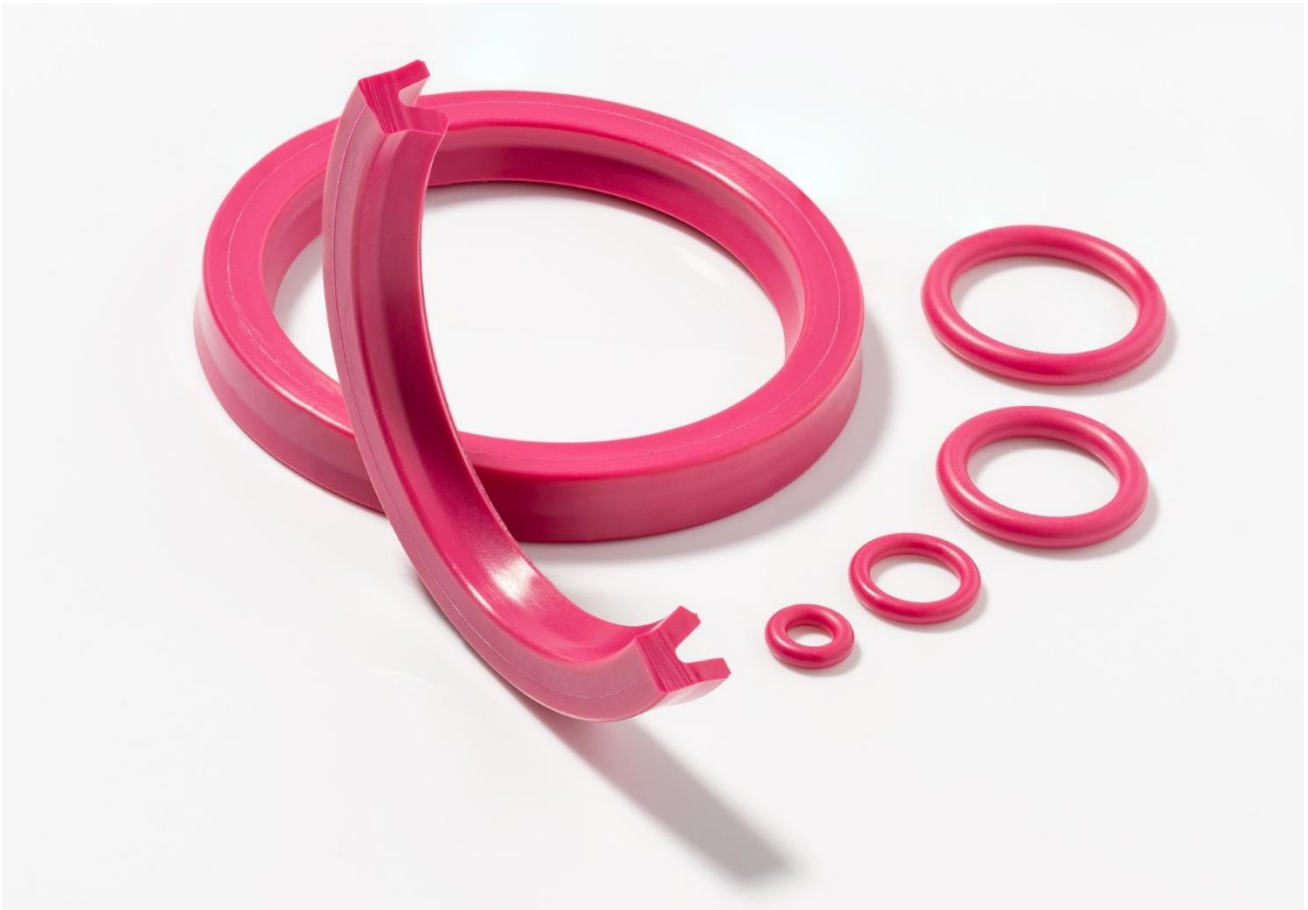


PRESSEMITTEILUNG

Innovationsschub bei Konzelmann: Neues Kompetenzzentrum für maßgeschneiderte TPU-Werkstoffe

Die Konzelmann GmbH hat ein neues Kompetenzzentrum für thermoplastische Polyurethane (TPU) geschaffen. Mit dieser strategischen Erweiterung setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Dichtungstechnik und entwickelt hochspezialisierte, abriebbeständige Werkstoffe für anspruchsvolle Anwendungen.



Rotationsdichtungen und O-Ringe für anspruchsvolle fluidtechnische Anwendungen. Fotoquelle: Konzelmann GmbH

Löchgau, 04. September 2024 – Die Konzelmann GmbH, ein führender Anbieter von innovativen Dichtungslösungen, hat ein neues Kompetenzzentrum für TPU-Werkstoffe in ihrem Hauptsitz in Löchgau eingerichtet. Das Unternehmen setzt damit auf die Weiterentwicklung von thermoplastischen Polyurethanen (TPU), die durch ihre einzigartigen Eigenschaften in der Dichtungstechnik eine immer bedeutendere Rolle spielen. Die neuen Entwicklungen werden

maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen bieten, die von konventionellen Produkten nicht abgedeckt werden können.

Strategischer Meilenstein in der Dichtungstechnik

Mit der Einführung der TPU-Werkstoffentwicklung und Fertigung im eigenen Technikum im Jahr 2023 hat Konzelmann einen wichtigen Meilenstein erreicht. „Unser Ziel ist es, uns nicht in den Wettbewerb mit den großen Dichtungsherstellern zu begeben, sondern spezialisierte Lösungen zu bieten, die in der Standardproduktion nicht realisierbar sind“, erklärt Heiko Kurz, Key Account Manager bei Konzelmann. „Wir konzentrieren uns auf individuelle Anforderungen und entwickeln maßgeschneiderte Werkstoffe, die genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.“

Hochleistungs-TPU für anspruchsvolle Anwendungen

Das neue Kompetenzzentrum erlaubt es Konzelmann, hochentwickelte Polyurethane für spezifische Dichtungsanwendungen zu entwickeln. Die Werkstoffe zeichnen sich durch eine herausragende Abriebbeständigkeit, chemische Resistenz und Anpassungsfähigkeit aus. Joachim Möschel, Leiter der Polymerentwicklung bei Konzelmann und ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der TPU, betont: „Die Entwicklung von Polyurethanen ist eine kreative Spielwiese, die es uns ermöglicht, maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene Branchen zu schaffen. Insbesondere in der Hydraulik, Pneumatik und Automobiltechnik können unsere Werkstoffe erhebliche Vorteile bieten.“

Konzelmann sieht in der Herstellung von TPU mit nachwachsenden Rohstoffen eine signifikante Chance für die Zukunft, da auch heute noch rund 70–80 % der chemischen Produkte weltweit auf Erdöl und Erdgas basieren. „Unser Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte zu minimieren und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit zu maximieren“, erläutert Möschel. „Mit unserem neuen TPU können wir bereits heute Werkstoffe anbieten, die nicht nur extrem belastbar, sondern auch nachhaltig sind.“

Das neue Kompetenzzentrum wird von einem interdisziplinären Team getragen, das nahtlos an bestehende Abteilungen wie Einkauf und Qualitätssicherung anknüpft. Das Team umfasst aktuell sechs Experten, die in den Bereichen Technikum, Anwendungstechnik, Chemisches Labor und Vertrieb tätig sind. Diese Struktur ermöglicht es Konzelmann, kundenorientierte Dichtungslösungen zu entwickeln und höchste Materialstandards zu gewährleisten. Mit Blick auf zukünftige Prozessschritte ist eine Erweiterung des Teams vorgesehen, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Zukunftsweisende Projekte und Entwicklungen

Aktuell arbeitet Konzelmann an mehreren hochinnovativen Projekten, darunter maßgeschneiderte Polyurethan-Dichtungen für die Automobilindustrie und industrielle Anwendungen. Dank des neuen

Kompetenzzentrums ist das Unternehmen in der Lage, diese Projekte von der Entwicklung bis zur Serienfertigung zu begleiten. „Unsere Fähigkeit, Entwicklungs- und Serienproduktionen unter einem Dach zu vereinen, gibt unseren Kunden einen entscheidenden Vorteil“, so Möschel.

Am 2. Oktober 2024 nimmt Joachim Möschel an der 22. International Sealing Conference 2024 an der Universität Stuttgart teil. Sein Vortrag zum Thema „Dichtung und Wahrheit: Wie kommt die hydrolysebeständige Struktur ins Polyurethan?“ wird neue Einblicke in die Entwicklung chemikalienbeständiger TPU-Werkstoffe für die Pneumatik geben, die einen Anteil biogener Rohstoffe enthalten. Besucher der Konferenz können sich zudem am Stand von Konzelmann über die neuesten Entwicklungen im Bereich TPU informieren.

Das passende Bildmaterial zu Konzelmann zum Downloaden finden Sie hier: [LINK](#)

Das mit der Pressemitteilung angebotene Bild darf ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Konzelmann unter Angabe „Foto: Konzelmann GmbH“ verwendet werden.

Pressekontakt

Pressestelle Konzelmann

c/o follow red GmbH

Dimitra Petkoudi

Waldburgstraße 17/19

70563 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 90140-729

E-Mail: konzelmann@followred.com

Über Konzelmann

Seit mehr als 60 Jahren steht die Konzelmann GmbH für Innovationen aus Kunststoff. Das familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Löchgau zwischen Stuttgart und Heilbronn entwickelt Kunststoffbauteile und -systeme zur Reiboptimierung sowie Emissionsreduktion. Seine Kunden sind große OEMs und Tier-1-Zulieferer in den Branchen Automobil, Medizin und Industrie. Dabei folgen die Experten von Konzelmann einem holistischen Lösungsansatz: Durch intensives Zuhören und langjähriges Know-how in der Entwicklung von technischen Spezialanwendungen entstehen im Austausch mit dem Kunden individuelle Lösungen mit ganzheitlichem Blick für Produkt- sowie Prozessschnittstellen. Das Ergebnis sind reduzierte Produktionskosten bei überlegenen Produkteigenschaften. Aktuelle Beispiele dafür sind der eigenentwickelte [KBerstring®](#), der die Sicherheit von Batterien im Zuge der E-Mobilität erhöht, sowie den [innenspannenden REDI](#), bei dem sowohl die Leckage als auch das Reibmoment erheblich reduziert werden kann.

Weitere Informationen: <https://www.konzelmann.com/de/>